

**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die
gymnasiale Oberstufe**

Spanisch

Kardinal-von-Galen Gymnasium, Münster-Hiltrup

1. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

EF(f) *De la Edad Media a la Época Moderna: La convivencia de las culturas y la conquista de América*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen <ul style="list-style-type: none"> • <i>La importancia del año 1492</i> • <i>Las culturas precolombinas</i> • <i>El descubrimiento</i> • <i>La conquista de México y el papel de Malinche</i> 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln • in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. Dokumentarfilm zur Eroberung Mexikos) • Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen, z.B. Hernán Cortés und Malinche 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen (z.B. <i>testimonios de Colón, de las Casas, poemas, Auszug aus Laura Esquivel, „Malinche“</i>) • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. Karikaturen) • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden (z.B. Sachtexte zu <i>mayas, incas, aztecas</i>) 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen beteiligen (z.B. Rollenspiel) • den eigenen Standpunkt in Bezug auf die Eroberung darlegen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung • Abläufe der Ereignisse vor und während der Eroberung darstellen und dazu Stellung beziehen • Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten (z.B. Museumsgang) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. <i>monólogo interior de Malinche</i>) • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen (auch historischen) Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (z.B. aus <i>testimonios</i>) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen zu <i>descubrimiento y conquista</i> adressatengerecht bündeln • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel

(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)

- **Wortschatz:** einen thematischen Wortschatz (*valores humanos, cultura, conocimientos, religión, guerra, conquista, geografía*) zumeist zielorientiert nutzen und die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden; einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz zumeist zielorientiert nutzen
- **Grammatische Strukturen:** Vertiefung der *irrealen Bedingungssätze*; Vertiefung der *tiempos del pasado* u.B.B. des *pluscuamperfecto*, funktionale Verwendung von Passivkonstruktionen

Sprachlernkompetenz

- ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden
- die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen

Einführungsphasen GK (f)

1. Quartal

Kompetenzstufe: B1

Thema:

De la Edad Media a la Época Moderna: La convivencia de las culturas y la conquista de América

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und reflektieren
- über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben

Text- und Medienkompetenz

- sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren (z.B. *aztecas, mayas, incas y los conquistadores españoles*), Charakteren und Figuren (z.B. *Colón, Atahualpa, Hernán Cortés, la Malinche*) auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grundlegende grafische Merkmale erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
- Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden
- Angeleitet und unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in zentralen Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung

Klausur 1:

- Schreiben/ Lesen (integriert)
- Hörverstehen

EF (f) Los indígenas – La diversidad y la riqueza étnica y cultural, p.e. México, Bolivia ...

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur Situation der indigenen Bevölkerung in Lateinamerika <ul style="list-style-type: none"> • <i>Las culturas precolombinas</i> • <i>La situación actual de los indígenas</i> • <i>La identidad de la población indígena</i> • <i>El malinchismo, complejo de inferioridad</i> • <i>Las culturas precolombinas</i> 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterverhältnisse im Hinblick auf Genderaspekte erkennen und verstehen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für die kulturelle Vielfalt eines Landes und deren Auswirkung auf die Alltagswirklichkeit
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Global- und Detailverstehen von z. B. Filmszenen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexten die Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbstporträts beschreiben und erklären • in Dialogen eigene und rollenkonforme Standpunkte darlegen und begründen (z.B. Debatte, Streitgespräch) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. Streitgespräch) • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu den indígenas adressatengerecht bündeln
Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung) <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <i>verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel</i> • Grammatische Strukturen: <i>Vertiefung der Vergangenheitstempora im Indikativ und subjuntivo; Bedingungssätze</i> 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (f) 2. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema:		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbständig und sachgerecht nutzen (z.B. Selbstporträt) 		Los indígenas: La diversidad y riqueza étnica y cultural, p.e. México, Bolivia ...		<ul style="list-style-type: none"> • Varietäten des Sprachgebrauchs kennenlernen (z. B.: mexikanisches, bolivianisches Spanisch)

Text- und Medienkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • authentische Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • Bilder vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen und historischen Kontextes verstehen • Informationsentnahme und -verarbeitung von Sachtexten
Sonstige fachinterne Absprachen
Lernerfolgsüberprüfung Klausur 2: <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben (z.B. auch Bildbeschreibung) / Lesen (integriert) • Leseverstehen (isoliert)

EF(f) Lectura: La Tierra de las Papas

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen: Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Historische und kulturelle Entwicklungen <ul style="list-style-type: none"> • <i>El papel de la mujer indígena en la sociedad de hoy</i> • <i>La importancia de la tierra y la lengua</i> • <i>La situación política y social en Bolivia</i> 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellung weitgehend bewusst werden 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln • in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren
Funktionale kommunikative Kompetenz		

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelte Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. Videobeispiel zur Situation der <i>indígenas</i>) • wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen (z.B. Romanauszüge, <i>poemas</i>) • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. Karikaturen) • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden • sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen beteiligen (z.B. Rollenspiel, Standbild) • eigene Standpunkte darlegen und begründen (z.B. gesellschaftliche Rolle der <i>cholita</i>) <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. <i>monólogo interior de María / Casilda</i>) • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. <i>entrada de diario</i>) 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler informelle und formelle Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen • bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen (z.B. anhand von Rollenkarten) 	
<p>Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz (z.B. <i>derechos humanos, sentimientos, relación familiar</i>) sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz zumeist zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit weitgehend vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden • Grammatische Strukturen: ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u.a. Adverbialsätze und Satzverkürzungen 					
<p>Sprachlernkompetenz</p>			<p>Sprachbewusstheit</p>		

<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbständig und im Austausch mit anderen evaluieren (z.B. Lesetagebuch) • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen 	<p>Einführungsphasen GK (f) 3. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Lectura: La Tierra de las Papas</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und reflektieren • Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren (z.B. <i>Casilda, María, el padre de María</i>) auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grundlegende grafische Merkmale erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben • angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und eine geringe Bandbreite von grundlegenden Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden (z.B. Kapitel 11, Aufzugszene) • angeleitet und unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in zentralen Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • angeleitet einfache Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen (z.B. <i>folleto: más derechos para las mujeres indígenas</i>) 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung Klausur 3 (altes Format)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen und Schreiben (<i>resumen, análisis / caracterización, tarea creativa / comentario</i>) 		

EF(f) *Los niños de la calle en América Latina – retos y perspectivas*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land, z. B. mit México Straßenkinder in Lateinamerika, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>causas y problemas</i> • <i>cómo ayudarlos</i> 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln • Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens als Voraussetzung einer freien Gesellschaft erkennen • sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln
--	---	---

Funktionale kommunikative Kompetenz

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (anhand des Kurzfilms <i>Quiero Ser</i> oder anhand des Dokumentarfilms <i>Cartonera</i>) • eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden (z.B. <i>canciones como „La Historia de Juan“; programas de radio</i>) 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus <i>testimonios</i> verschiedener Straßenkinder Informationen entnehmen und in den Gesamtkontext der Thematik einbinden • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden (z.B. argumentativer Austausch über unterschiedliche ONGs, z.B. Casa Alianza, Don Bosco Roga, CEDIC) • sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen (z.B. in Form einer Talkshow) • eigene Standpunkte darlegen und begründen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. innerer Monolog, Interview, Tagebucheintrag) • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (z.B. <i>resumen, análisis, comentario</i>) 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler in informellen und formellen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen • bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen (z.B. anhand von Rollen- und Situationskarten, Zeitungsartikeln, Fernseh- und Radiobeiträgen)
--	---	--	---	--

		<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen erarbeiten • Texte weitgehend kohärent verstehen • Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen → z.B. Grundlagentexte/ Hintergrundinformationen zu <i>niños de la calle</i> 			
<p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen thematischen Wortschatz (<i>niños de la calle</i>, <i>ONGs</i>, Vokabular zur Filmanalyse, Bildbeschreibung und zum monologischen sowie dialogischen Sprechen) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit den thematischen Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden; weit verbreitete Begriffe und Wendungen der informellen mündlichen Sprachverwendung einsetzen • Grammatische Strukturen: Wiederholung von <i>por</i> und <i>para</i>, Vertiefung und Unterscheidung zwischen <i>pretérito perfecto</i>, <i>indefinido</i>, <i>imperfecto</i> und <i>pluscuamperfecto</i>, Vertiefung des <i>estilo indirecto</i> 					
<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p>		<p style="text-align: center;">Einführungsphasen GK (f) 4. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema:</p> <p style="text-align: center;"><i>Los niños de la calle en América Latina - retos y perspectivas</i></p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit einem Film mit entsprechender Hilfe anwenden • bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen • die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen 			<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen • Kommunikationsprobleme selbstständig beheben • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren • ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen 		

Text- und Medienkompetenz

- akustische und filmische Merkmale des Films *Quiero Ser* oder *Cartonera* erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Einsichten mündlich und schriftlich wiedergeben
- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Charakteren des Films (u.a. Juan und Jorge) auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte (z.B. *testimonios*, Sachtexte, Zeitungsartikel...) vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben
- ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- angeleitet einfache Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung

Klausur 4

- Schreiben / Lesen (integriert)
- Mediación

GK(f) *El desafío de la pobreza y del trabajo infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir del círculo vicioso*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika (Schwerpunkt: <i>Bolivia</i>)	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> In Clips (<i>reportajes, testimonios</i>) und <i>largometraje / documentación (Devil's Miner)</i> Stimmungen und Einstellungen erfassen Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza y trabajo infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza y trabajo infantil</i> darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza y trabajo infantil</i> verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen 	Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: <i>pobreza y trabajo infantil; sociedad y cultura</i>; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion; Lernwortschatz zur Textarbeit Grammatische Strukturen: Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Zentralamerika 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p>	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase: GK(f)</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen 	<p>Q1 / 1.Quartal</p> <p>Thema: <i>El desafío de la pobreza y del trabajo infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir del círculo vicioso</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen • Kommunikationsprobleme selbstständig beheben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. • Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden. 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Projektvorhaben</p>	
<p>Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben / Lesen (integriert) • Hör-Sehverstehen (evt. testimonio aus Devil`s Miner) <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p>Schriftliche Kontaktaufnahme zu (inter-)national anerkannten und renommierten Hilfsorganisation. Zusätzlich bzw. alternativ: Informationsrecherche über das Internet.</p> <p>Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschwerpunkte • Aktuelle Projekte • Finanzierung & Nachhaltigkeit 	

GK(f) (Q1) Andalucía en el siglo XXI – el desarrollo de un turismo sostenible y la situación de los gitanos

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus als wichtiger Wirtschaftsbereich, Konsequenzen des Massentourismus, nachhaltiger Tourismus als mögliche Alternative Geschichte und heutige Situation der <i>gitanos</i>, ihre Probleme (z.B. <i>prejuicios</i>), Herausforderungen (z.B. <i>la integración en la sociedad andaluza</i>) und kulturellen Errungenschaften (z.B. <i>flamenco</i>), stereotype Wahrnehmungen von Andalusien / der Andalusier</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln sich aktiv und reflektiert in die Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln (z.B. Hotelbranche, Umweltverbände, Politik, Touristen, <i>gitanos</i>)</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen (z.B. über Tourismus oder <i>gitanos</i>) 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte z.B. über positive und negative Aspekte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggfs. auf Nachfragen eingehen (u. a. Bildbeschreibungen) Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmalen Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen (z.B. Leserbrief / Blogeintrag) und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren (z.B. zum Thema Massentourismus und Integration der <i>gitanos</i>) 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Andalusien, Tourismus, <i>gitanos</i>; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion/Diagrammentschlüsselung, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung grammatische Strukturen: Vertiefung der <i>frases condicionales</i> sowie des <i>subjuntivo</i> Aussprache- u. Intonationsmuster: Besonderheiten des Andalusischen, Einfluss der <i>gitanos</i>, <i>herencia árabe</i> 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Bearbeitung komplexer Aufgaben selbständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen (z.B. Expertenpuzzle, Think-Pair-Share), durchführen und dabei auftretende Schwierigkeiten ergebnisorientiert lösen Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren (z.B. <i>un paseo en un museo</i>, Kurzreferate) und den erreichten Arbeitstand selbständig und im Austausch mit anderen evaluieren (z.B. Evaluationsbogen) 	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase GK (f) Q1 / 2. Quartal Thema:</p> <p style="text-align: center;">Andalucía en el siglo XXI – el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen benennen Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern Kommunikationsprobleme im Allgemeinen selbständig beheben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> Texte u.B. ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schreiben / Lesen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Abschlussdiskussion zum Thema: z.B. <i>Andalucía - Cultura y turismo : La situación actual y los desafíos del futuro</i></p>	

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt (z.B. <i>la emigración política y económica antes y hoy, p.e. el franquismo, la crisis política y económica y sus consecuencias: el desempleo juvenil, la fuga de cerebros etc.</i>) Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion zur Einwanderung (z.B. aus Afrika) und deren Konsequenzen für die spanische Gesellschaft</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Mit fremdsprachigen Kommunikationspartnern sensibel einen (ggf. auch kontroversen) interkulturellen Diskurs über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hintergründe kulturell geprägter Haltungen sowie über Chancen und Herausforderungen kultureller Begegnung führen</p>
--	---	---

Funktionale kommunikative Kompetenz:

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten (z.B. <i>largometraje: 14 kilómetros</i>) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen (z.B. in Videopräsentationen span. Jugendlicher in „El País“) 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Selbständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren • Meinungen klar und begründet darlegen • Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggfs. auf Nachfragen eingehen (u. a. Karikaturen) 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • In die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen • Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen
--	--	---	--	---

Verfügen über sprachliche Mittel

- **thematischer Wortschatz:** *factores de empuje y atracción, la travesía ilegal, la frontera, la integración, la discriminación*; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion/Filmanalyse/Textanalyse, Präsentation von Ergebnissen und Karikaturentschlüsselung
- **grammatische Strukturen:** Vertiefung der *frases condicionales, gerundio, la voz pasiva, preposiciones*

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gezielt und kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen • Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zshg. die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen 	<p>Qualifikationsphase GK (f) Q1 / 3. und 4. Quartal</p> <p>Thema:</p> <p><i>España, país de inmigración y emigración</i></p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern • Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die ihre Kommunikation im Allgemeinen bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme im Allgemeinen selbständig beheben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussage und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben • sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur 1: Thema: Emigración de España (altes Format)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen und Schreiben (<i>resumen, análisis, comentario</i>) <p>Klausur 2: Thema: Inmigración a España</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Möglichkeit der Kontaktaufnahme zu nach Münster emigrierten Spaniern (BASF, Hotel Krautkrämer, Centro Español)</p>	

GK(f) (Q2) Los años difíciles del siglo XX: La herencia de la Guerra Civil y del Franquismo

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen entscheidende historische Ereignisse und ihre kulturellen Folgen kennenlernen und kritisch reflektieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>España antes de la Guerra Civil</i> • <i>la Guerra Civil y sus consecuencias</i> • <i>una primera mirada a la Transición hacia la democracia</i> 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens als Voraussetzung einer freien Gesellschaft bewusst erkennen und hinterfragen • sich kritisch und vergleichend mit dem eigenen historischen Hintergrund auseinandersetzen 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denkweisen von Spaniern damals und heute hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • aus der spezifischen Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	
Funktionale kommunikative Kompetenz				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus Auszüge des Spielfilms „La lengua de las mariposas“ entnehmen und verstehen • Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden (z.B. Moncho, Don Gregorio) erfassen und ggf. interpretieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus Auszügen des <i>cuento</i> „La lengua de las mariposas“ Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Selbständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Standpunkte in Bezug auf die historische Entwicklung in Spanien darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abläufe der Ereignisse vor und während der Guerra Civil darstellen und dazu Stellung beziehen sowie ggf. auf Nachfragen eingehen • Meinungen anhand historisch fokussierter Begründungen darlegen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung erweiterten Spektrums textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. innerer Monolog, Rezension) • explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen (auch historischen) Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen(z.B. aus <i>testimonios</i>, Plakaten,...) 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz (s.o.) Informationen zum spanischen Bürgerkrieg adressatengerecht bündeln und um eigene historische Informationen auch aus der deutschen Geschichte ergänzen
<p>Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <i>democracia y dictadura, España durante la Guerra Civil</i>, Vokabular zur Filmanalyse • Grammatische Strukturen: Vertiefung der <i>tiempos del pasado, subjuntivo, ser y estar (+ adjetivos)</i> 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie selbständig anwenden bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen. die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen 	<p>Einführungsphasen GK (f) Q2 1. Quartal Thema:</p> <p><i>Los años difíciles del siglo XX:</i> <i>La herencia de la Guerra Civil y del Franquismo</i></p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B. Sprachgebrauch in diktatorischen Systemen) reflektieren und an Beispielen erläutern über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien in einer Diktatur beschreiben und reflektieren
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> akustische und filmische Merkmale des Films „La lengua de las mariposas“ erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Darstellung des Lebens vor der Guerra Civil, soziale Spannungen etc.) sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Charakteren des Films (u.a. Moncho, Don Gregorio) auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen Texte (z.B. cuento, testimonios, politische Plakate, Tabellen, Sachtexte mit historischer Dimension,...) vor dem Hintergrund ihres historischen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen Umgang mit einem Film, literarischen und Sachtexten sowie diskontinuierlichen Texten 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schreiben / Lesen (integriert) Leseverstehen (isoliert) <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p>Projektvorhaben:</p> <p>Möglichkeit der Zeitzeugenbefragung im Kreise der Freunde und Bekannten zur weiteren Veranschaulichung der historischen Dimension des Themas</p>	

GK (f) (Q2) Cataluña - El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen erweitern und festigen in Bezug auf Regionalismus und nationale Einheit in Spanien in Ansätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>la actual situación lingüística en Cataluña</i> • <i>el trasfondo histórico y político de la polémica sobre las lenguas: del Franquismo a la democracia</i> • <i>facetas y consecuencias del bilingüismo para el estado español</i> 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden • sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Katalanen und der nicht-katalanischsprachigen Bevölkerung hineinversetzen • eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der Katalanen und Spanier differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen 		
Funktionale kommunikative Kompetenz:					
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszügen aus dem Film „Una casa de locos“ die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • im Film „Una casa de locos“ textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten (<i>Constitución, Estatut, Zeitungsartikel, comentarios, Tabellen,...</i>) Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Sprachenpolitik in <i>Cataluña</i> entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und implizite Informationen aus o.a. Texten erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (Talkshow, <i>debate</i>, heißer Stuhl,...) aktiv beteiligen • eigene Standpunkte zur Sprachenproblematik darlegen und begründen, • divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren 	<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte zur historischen und aktuellen Entwicklung in <i>Cataluña</i> darstellen, problematisieren und kommentieren • Meinungen zur Sprachenproblematik klar und begründet darlegen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen • ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz (s.o.) in informellen und formellen Kommunikationssituationen (Leserbrief, Forumsbeiträge, <i>debate</i>,...) wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details auf Spanisch mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz zur Sprachenproblematik und ihrem Hintergrund Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz (<i>bilingüismo, represión política, derechos y deberes ciudadanos</i>) zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten zum Sprachenkonflikt und seiner Geschichte die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden • Grammatische Strukturen: ein breites und gefestigtes Repertoire grundlegender und komplexerer grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, sichere Verwendung der Zeiten und Modi, irrealer Bedingungssätze, <i>imperfecto de subjuntivo, condicional compuesto</i> 		
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase: GK Q2 2.Quartal Thema:	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für Sachtexte und Film selbstständig anwenden • ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und in Grundzügen dokumentieren 	<i>Cataluña: El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i>	<ul style="list-style-type: none"> • über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren und an Beispielen erläutern
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc. unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Beeinflussung des Lesers, Standpunkte des Autors, Argumentationsstrukturen etc.) • unter Berücksichtigung eines vertieften Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens (s.o.) Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
Klausur <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben / Lesen (integriert) • Sprachmittlung (isoliert) Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang	Talkshow	

GK(f) (Q2) Chile – facetas sociales y culturales de hoy

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt (<i>la riqueza cultural de Chile</i>); Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem Spielfilm (<i>Machuca/ NO!</i>) Stimmungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen • Informationen aus dem Film mit textexternem Basiswissen kombinieren • Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte (authentische Ganzschrift: <i>La memoria de los seres perdidos</i>) vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche und kulturellen Sachverhalte Chiles darstellen, problematisieren und kommentieren • Meinungen klar und begründet darlegen • Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden. 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Chile in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: <i>Chile; sociedad y cultura</i> • Grammatische Strukturen: s.o. • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Chile 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden 	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase: GK (f) Q2 3.Quartal</p> <p style="text-align: center;">Thema: <i>Chile – facetas sociales y culturales de hoy</i></p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Chiles reflektieren und an Beispielen erläutern
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben / Lesen (integriert) • Hör-/ Hör-Sehverstehen (isoliert) <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Erstellen einer Präsentation zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Chile como destino turístico</i> - <i>Chile, un país de contrastes</i> - <i>La comunidad hispana de Chile</i> 	

LK(f) (Q1) *El desafío de la pobreza y del trabajo infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir del círculo vicioso*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika (Schwerpunkt: <i>Bolivia</i>)</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hintergründe kulturell geprägter Haltungen zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Clips (<i>reportajes, testimonios</i>) und <i>largometraje / documentación (Devil's Miner)</i> implizite Stimmungen und Einstellungen erfassen • Rezeptionsstrategien selbständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden; 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten zum Thema <i>pobreza y trabajo infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details selbständig entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza y trabajo infantil</i> differenziert darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein breites Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza y trabajo infantil</i> verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen 	<p>Sprachmittlung</p> <p>auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p>
Verfügen über sprachliche Mittel				

<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: differenzierter <i>Wortschatz (pobreza y trabajo infantil; sociedad y cultura; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion; Lernwortschatz zur Textarbeit; Synonyme - Antonyme - Definitionen)</i> • Grammatische Strukturen: Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Zentralamerika 		
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase: GK(f) Q1 / 1.Quartal Thema: <i>La pobreza y el trabajo infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir del círculo vicioso</i>	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen und effizient durchführen 		<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen und sprachvergleichend einordnen • Kommunikationsprobleme selbstständig beheben
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren vertieft auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung differenziert beziehen • grafische, akustische und filmische Merkmale detailliert erfassen, Wirkungsabsichten nuanciert erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. • Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden. 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben	
Klausur: <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben / Lesen (integriert) • Hör-Sehverstehen (evt. testimonio aus Devil`s Miner) Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen	Schriftliche Kontaktaufnahme zu (inter-)national anerkannten und renommierten Hilfsorganisation. Zusätzlich bzw. alternativ: Informationsrecherche über das Internet. Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschwerpunkte • Aktuelle Projekte • Finanzierung & Nachhaltigkeit 	

LK(f) (Q1) Andalucía en el siglo XXI – el desarrollo de un turismo sostenible y la situación de los gitanos

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus als wichtiger Wirtschaftsbereich, Konsequenzen des Massentourismus, nachhaltiger Tourismus als mögliche Alternative Geschichte und heutige Situation der <i>gitanos</i>, ihre Probleme (z.B. <i>prejuicios</i>), Herausforderungen (z.B. <i>la integración en la sociedad andaluza</i>) und kulturellen Errungenschaften (z.B. <i>flamenco</i>), stereotype Wahrnehmungen von Andalusien / der Andalusier</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln sich aktiv und reflektiert in die Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln (z.B. Hotelbranche, Umweltverbände, Politik, Touristen, <i>gitanos</i>)</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Implizite Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen und die Wirkung interpretieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen und deuten (z.B. über Tourismus oder <i>gitanos</i>) 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Standpunkte z.B. über positive und negative Aspekte differenziert darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren • Arbeitsergebnisse und Präsentationen flüssig darbieten und kommentieren sowie ggfs. spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen (u. a. Bildbeschreibungen) • Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter Beachtung eines breiten Spektrums von Textsortenmerkmalen Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen (z.B. Leserbrief / Blogeintrag) und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren (z.B. zum Thema Massentourismus und Integration der <i>gitanos</i>) 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel

- **thematischer Wortschatz:** Andalusien, Tourismus, *gitanos*; differenziertes Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion/Diagrammschlüsselung, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung
- **grammatische Strukturen:** Vertiefung der *frases condicionales* sowie des *subjuntivo*
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Besonderheiten des Andalusischen, Einfluss der *gitanos*, *herencia árabe*

Sprachlernkompetenz

- Die Bearbeitung komplexer Aufgaben selbständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen (z.B. Expertenpuzzle, Think-Pair-Share), effizient durchführen und dabei auftretende Schwierigkeiten flexibel und ergebnisorientiert lösen
- Arbeitsergebnisse sachgerecht und detailliert dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren (z.B. *un paseo en un museo*, Kurzreferate) und den erreichten Arbeitstand selbständig und im Austausch mit anderen evaluieren (z.B. Evaluationsbogen)

Qualifikationsphase LK (F)
Q1 /
2. Quartal
Thema:

***Andalucía en el siglo XXI –
el desarrollo de un
turismo sostenible y
la situación de los
gitanos***

Sprachbewusstheit

- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen benennen und sprachvergleichend einordnen
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern
- Kommunikationsprobleme im Allgemeinen selbständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- Texte u.B. ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden
- sich mit unterschiedlichen Perspektiven und Handlungsmustern auseinandersetzen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich differenziert Stellung beziehen
- ihr vertieftes Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung

Klausur:

- Schreiben / Lesen (integriert)
- Sprachmittlung (isoliert)

Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen

Projektvorhaben:

Abschlussdiskussion zum Thema: z.B.
Andalucía - Cultura y turismo : La situación actual y los desafíos del futuro

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt (z.B. <i>la emigración política y económica antes y hay, p.e. el franquismo, la crisis política y económica y sus consecuencias: el desempleo juvenil, la fuga de cerebros etc.</i>) Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion zur Einwanderung (z.B. aus Afrika) und deren Konsequenzen für die spanische Gesellschaft</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Mit fremdsprachigen Kommunikationspartnern sensibel einen (ggf. auch kontroversen) interkulturellen Diskurs über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hintergründe kulturell geprägter Haltungen sowie über Chancen und Herausforderungen kultureller Begegnung führen</p>
--	---	---

Funktionale kommunikative Kompetenz:

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten (z.B. <i>largometraje: 14 kilómetros</i>) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • implizite Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen (z.B. in Videopräsentationen span. Jugendlicher in „El País“) 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Selbständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte kohärent vorstellen, problematisieren und differenziert kommentieren • Meinungen klar, differenziert und begründet darlegen • Arbeitsergebnisse und Präsentationen flüssig darbieten und kommentieren sowie ggfs. spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen (u. a. Karikaturen) 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • In die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. wiederlegen • Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen
--	--	--	--	--

Verfügen über sprachliche Mittel

- **thematischer Wortschatz:** differenziert *factores de empuje y atracción, la travesía ilegal, la frontera, la integración, la discriminación*; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion/Filmanalyse/Textanalyse, Präsentation von Ergebnissen und Karikaturentschlüsselung
- **grammatische Strukturen:** Vertiefung der *frases condicionales, gerundio, la voz pasiva, preposiciones*

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gezielt und kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen • Durch planvolles Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zshg. die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen 	<p>Qualifikationsphase LK (f) Q1 / 3. und 4. Quartal</p> <p>Thema:</p> <p><i>España, país de emigración e inmigración</i></p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern • Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbständig beheben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussage und Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben • sich mit unterschiedlichen Perspektiven vertieft auseinandersetzen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich differenziert Stellung beziehen • ihr vertieftes Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale detailliert erfassen, Wirkungsabsichten nuanciert erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur 1: Thema: Emigración de España (altes Format)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen und Schreiben (<i>resumen, análisis, comentario</i>) <p>Klausur 2: Thema: Inmigración a España</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Möglichkeit der Kontaktaufnahme zu nach Münster emigrierten Spaniern (BASF, Hotel Krautkrämer, Centro Español)</p>	

LK(f) (Q2) *Los años difíciles del siglo XX: La herencia de la Guerra Civil y del Franquismo*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen entscheidende historische Ereignisse und ihre kulturellen Folgen kennenlernen und kritisch reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> • <i>España antes de la Guerra Civil (La Segunda República)</i> • <i>la Guerra Civil y sus consecuencias (p.e. el papel de la mujer, de la Iglesia, etc.)</i> • <i>una mirada al Franquismo, la Transición y la democracia</i> 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens als Voraussetzung einer freien Gesellschaft bewusst erkennen und hinterfragen • sich kritisch und vergleichend mit dem eigenen historischen Hintergrund auseinandersetzen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denkweisen von Spaniern damals und heute hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • aus der spezifischen Differenz erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus Spielfilmen (z.B. „<i>La lengua de las mariposas</i>“, „<i>Las 13 rosas</i>“, <i>La voz dormida</i>) entnehmen und verstehen • Implizite Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden (z.B. Moncho, Don Gregorio) erfassen und ggf. interpretieren 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Aus Romanauszügen (z.B. „<i>Las 13 rosas</i>“ o <i>el cuento „La lengua de las mariposas</i>“) Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Selbständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Standpunkte in Bezug auf die historische Entwicklung in Spanien differenziert darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Abläufe der Ereignisse vor und während der Guerra Civil flüssig darbieten und dazu Stellung beziehen sowie ggf. spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen • Meinungen anhand historisch fokussierter Begründungen klar, differenziert und begründet darlegen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. innerer Monolog, Rezension) • explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen (auch historischen) Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen (z.B. aus <i>testimonios</i>, Plakaten,...) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz (s.o.) Informationen zum spanischen Bürgerkrieg adressatengerecht bündeln und um eigene historische Informationen auch aus der deutschen Geschichte ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)	
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: vertieft <i>democracia y dictadura, España durante la Guerra Civil</i>, Vokabular zur Filmanalyse • Grammatische Strukturen: Vertiefung der <i>tiempos del pasado, subjuntivo, ser y estar</i> 	
Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen LK (f) Q2 1. Quartal Thema: <i>Los años difíciles del siglo XX: La herencia de la Guerra Civil y del Franquismo</i>
<ul style="list-style-type: none"> • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie selbständig anwenden • bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen. • die Bearbeitung komplexer Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, effizient durchführen und dabei auftretende Schwierigkeiten flexibel und ergebnisorientiert lösen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B. Sprachgebrauch in diktatorischen Systemen) reflektieren und an Beispielen erläutern • über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien in einer Diktatur erkennen, beschreiben und reflektieren
Text- und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • akkustische und filmische Merkmale des Films „La lengua de las mariposas“ detailliert erfassen, zentrale Wirkungsabsichten nuanciert erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Darstellung des Lebens vor der Guerra Civil, soziale Spannungen etc.) • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Charakteren des Films (u.a. Moncho, Don Gregorio) vertieft auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich differenziert Stellung beziehen • Texte (z.B. cuento, testimonios, politische Plakate, Tabellen, Sachtexte mit historischer Dimension,...) vor dem Hintergrund ihres historischen und kulturellen Kontexts differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben • ihr vertieftes Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen • Umgang mit einem Film, literarischen und Sachtexten sowie diskontinuierlichen Texten 	
Sonstige fachinterne Absprachen	
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:
Klausur: <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben / Lesen (integriert) • Leseverstehen (isoliert) Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang	Möglichkeit der Zeitzeugenbefragung im Kreise der Freunde und Bekannten zur weiteren Veranschaulichung der historischen Dimension des Themas

LK (f) (Q2) Cataluña - El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen erweitern und festigen in Bezug auf Regionalismus und nationale Einheit in Spanien in Ansätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>la actual situación lingüística en Cataluña</i> • <i>el trasfondo histórico y político de la polémica sobre las lenguas: del Franquismo a la democracia</i> • <i>facetas y consecuencias del bilingüismo para el estado español</i> 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden • sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Katalanen und der nicht-katalanischsprachigen Bevölkerung hineinversetzen • eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der Katalanen und Spanier differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dem Film „Una casa de locos“ sowie aktuellen Nachrichtenauszügen (<i>telediario</i>) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und interpretieren • im Film „Una casa de locos“ textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexen Sach- und Gebrauchstexten (<i>Constitución, Estatut, Zeitungsartikel, comentarios, Tabellen,...</i>) Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Sprachenpolitik in <i>Cataluña</i> entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und implizite Informationen aus o.a. Texten erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (Talkshow, <i>debate</i>, heißer Stuhl,...) flexibel interagieren • eigene Standpunkte zur Sprachenproblematik differenziert darlegen und begründen • divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen • ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz (s.o.) in informellen und formellen Kommunikationssituationen (Leserbrief, Forumsbeiträge, <i>debate</i>,...) wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details auf Spanisch mündlich wie schriftlich sinngemäß übertragen • auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz zur

	einordnen	Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte zur historischen und aktuellen Entwicklung in <i>Cataluña</i> differenziert darstellen, problematisieren und kommentieren • Meinungen zur Sprachenproblematik klar, differenziert und begründet darlegen 	adäquater Mittel der Leserleitung gestalten	Sprachenproblematik und ihrem Hintergrund Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen
Verfügen über sprachliche Mittel <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz (<i>bilingüismo, represión política, derechos y deberes ciudadanos</i>) zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten zum Sprachenkonflikt und seiner Geschichte die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden • Grammatische Strukturen: ein breites und gefestigtes Repertoire grundlegender und komplexerer grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, sichere Verwendung der Zeiten und Modi, irrealer Bedingungssätze, <i>imperfecto de subjuntivo, condicional compuesto</i> 				
Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für Sachtexte und Film selbstständig anwenden • ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung präzise und selbstkritisch bewerten und angemessen dokumentieren 	Qualifikationsphase: LK Q2 2.Quartal Thema: <i>Cataluña : El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</i>	Sprachbewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren und an Beispielen erläutern 		
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc. unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel detailliert erfassen und Wirkungsabsichten nuanciert erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Beeinflussung des Lesers, Standpunkte des Autors, Argumentationsstrukturen etc.) • unter Berücksichtigung eines vertieften Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens (s.o.) Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich differenziert Stellung beziehen 				

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:
<p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none">• Schreiben / Lesen (integriert)• Sprachmittlung (isoliert) <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p>Talkshow</p>

LK(f) (Q2) Chile – La sociedad y cultura de hoy con miras al pasado (la recuperación de la memoria histórica)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt (<i>la riqueza cultural de Chile</i>); Einblicke in aktuelle und historische kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles; Vergangenheitsbewältigung (p.e. <i>dictadura de Pinochet</i>)</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen • Fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • Sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden und diese ggf. relativieren bzw. revidieren 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem Spielfilm (<i>Machuca/ NO!</i>) implizite Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen • implizite Informationen aus dem Film erkennen und einordnen, mit textexternem Wissen kombinieren und die Wirkung interpretieren • Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte (authentische Ganzschrift: <i>La memoria de los seres perdidos</i>) vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen und deuten • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche und kulturellen Sachverhalte Chiles darstellen, problematisieren und kommentieren • Meinungen klar und begründet darlegen <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Chile in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** *Chile; sociedad y cultura, dictadura, derrota del sistema político, tortura, persecución*
- **Grammatische Strukturen:** s.o.
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Varietäten des Spanischen in Chile

Sprachlernkompetenz

- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht und detailliert dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden
- fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen

Qualifikationsphase: LK (f)
Q2
3.Quartal

Thema:
Chile – La sociedad y cultura de hoy con miras al pasado (la recuperación de la memoria histórica)

Sprachbewusstheit

- sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen und sprachvergleichend einordnen
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Chiles reflektieren und an Beispielen erläutern
- Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren vertieft auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich differenziert Stellung beziehen
- das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- grafische, akustische und filmische Merkmale detailliert erfassen, Wirkungsabsichten nuanciert erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
- Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Details zusammenfassend und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung

Klausur

- Schreiben / Lesen (integriert)
- Hör-/ Hör-Sehverstehen (isoliert)

Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang

Projektvorhaben:

Erstellen einer Präsentation zu den Themen:

- *Chile como destino turístico*
- *Chile, un país de contrastes*
- *La comunidad hispana de Chile*